

Pressemitteilung

Nr.: 488/2022

Potsdam, 13. November 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Nonnemacher: Gesunde Ernährung und Bewegung senken Risiko einer Diabetes-Erkrankung Weltdiabetestag am 14. November

Anlässlich des Weltdiabetestages (14. November) ruft Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher zu Prävention und Vorsorge gegen die Stoffwechselerkrankung auf: „Leider hat sich Diabetes zu einer echten Volkskrankheit entwickelt, dabei kann sie schwerwiegende Folgen für die Patientinnen und Patienten haben. Gesunde Ernährung und viel Bewegung senken das Risiko einer Erkrankung deutlich.“

Laut [Deutscher Diabetes-Gesellschaft](#) betrifft die Erkrankung in Deutschland ca. 8,5 Millionen Menschen, viele wissen selbst noch gar nichts von ihrer Erkrankung.

Ministerin Nonnemacher: „Besonders tückisch ist, dass die Krankheit oft erst spät und häufig nur zufällig erkannt wird und so mitunter lange unbehandelt bleibt. Das kann zu lebensbedrohlichen Erkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Netzhautschäden bis hin zur Erblindung, Nerven- und Nierenversagen oder anderen Organschäden führen. Die **Früherkennung ist von großer Bedeutung**. Wer zur Risikogruppe gehört, wer übergewichtig ist, zu wenig Bewegung hat oder familiär vorbelastet ist, sollte einmal im Jahr sein **Blut beim Hausarzt auf den Blutzuckerwert untersuchen lassen**.“

Das Land **Brandenburg** gehört mit rund zehn Prozent Diabetes-Patienten in der Bevölkerung zu den Bundesländern **mit hohen Erkrankungszahlen**. Die Koalition hat sich unter anderem deshalb verpflichtet, eine **Ernährungsstrategie für die Region** zu entwickeln bei der Verarbeitung, Konsum und Aufklärung Hand in Hand gehen für eine gesündere Ernährung in Brandenburg.

Diabetes mellitus ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, die Menschen jeden Alters betreffen kann. Es gibt zwei Hauptformen: Beim Diabetes Typ 1, auch insulin-abhängiger Diabetes genannt, fehlt das Hormon Insulin. Diese Autoimmunerkrankung tritt meist im Kindes- und Jugendalter auf. Bei Diabetes Typ 2, dem primär nicht-insulinabhängigen Diabetes, kann die Bauchspeicheldrüse zwar zu Beginn noch Insulin herstellen, aber das Hormon wirkt im Körper nicht richtig – oder es reicht nicht aus, um den Bedarf zu decken. Insulin ist lebensnotwendig: Das

Hormon sorgt dafür, dass die aus der Nahrung zugeführte Glukose (Traubenzucker) in die Körperzellen gelangt.

Der Weltdiabetestag wird seit 1991 als ein Tag der Internationalen Diabetes-Föderation und der Weltgesundheitsorganisation durchgeführt. Man hat den 14. November ausgewählt, da an diesem Tag Frederick G. Banting geboren wurde, der gemeinsam mit Charles Herbert Best 1921 das lebenswichtige Insulin entdeckte. Seit 2007 ist der Weltdiabetestag ein offizieller Tag der Vereinten Nationen.